

Medienmitteilung

Zürich, 23. September 2009

Bugnpay.ch 2010: 4. Ausschreibung des Medien- und Roboterwettbewerbs des Migros-Kulturprozent

Tüftler gesucht

Zum vierten Mal schreibt das Migros-Kulturprozent den Medien- und Roboterwettbewerb bugnpay.ch aus. Neu können bereits Kinder ab 8 Jahren mitmachen. Es winken vier Hauptpreise à je 1000 Franken und der Besuch eines ausländischen Partnerprojektes darunter dem Wettbewerb «U19 – Freestyle Computing» der Ars Electronica in Linz (A). Seit 2007 wurden beim Wettbewerb über 120 Projekte aus der ganzen Schweiz eingereicht, die alle unter www.bugnpay.ch zu sehen sind. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2010.

Bis zum 31. Januar 2010 haben Tüftlerinnen und Tüftler zwischen 8 und 20 Jahren Zeit, um ein Projekt zu erfinden und dieses beim Medien- und Roboterwettbewerb bugnpay.ch 2010 anzumelden. Abgabetermin für die fertigen Arbeiten ist der 31. März 2010. Die Preisverleihung findet im Frühsommer 2010 in Zürich statt. Ein feuerspeiender Roboter, eine Audiocollage aus selbstgemachten Klängen, ein Physik-Lernprogramm für das iPhone oder ein Animationsfilm als Beweis, dass Pinguine fliegen können – das sind alles Projekte, die in den vergangenen Jahren bei bugnpay.ch ausgezeichnet wurden. Dominik Landwehr, Leiter Pop und Neue Medien bei der Direktion Kultur und Soziales des Migros-Genossenschafts-Bundes, ist immer wieder überrascht, mit welcher Kreativität die Kinder und Jugendlichen ans Werk gehen: «Sie setzen sich mit viel Engagement und Initiative mit den neuen Technologien auseinander. Dies ist eines der Ziele, welches wir mit diesem Wettbewerb verfolgen.»

Der Wettbewerb wartet in seiner vierten Runde mit einer Reihe von Neuerungen auf: Kinder können sich bereits ab 8 Jahren beteiligen. Um den Leistungen möglichst gerecht zu werden, gibt es drei Alterskategorien: für 8-11, 12-16 und 17-20 Jährige. Zugelassen sind Arbeiten, die mit neuen Medien und Technologien umgesetzt werden können. Die besten drei Projekte werden mit je 1000 Franken ausgezeichnet. Zudem erhält der Entwickler des besten Computerspiels 1000 Franken. Diesen Sonderpreis stiftet das Projekt GameCulture der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.

Internationale Partner

bugnpay.ch arbeitet neu mit ausländischen Partnern zusammen: In Österreich mit dem Wettbewerb «U19-Freestyle Computing» der Ars Electronica, in Deutschland mit dem Deutschen Multimediapreis «MB21 – Mediale Bildwelten» und in Ungarn mit dem Jugendwettbewerb «Freestyle Computing» des Zentrums C3. Als zusätzlicher Preis können die Gewinner von bugnpay.ch 2010 eine der Preisverleihungen der Partnerprojekte im Ausland besuchen und dort ihr Projekt präsentieren; umgekehrt werden Gewinnerprojekte der ausländischen Partner in die Schweiz eingeladen.

Der Wettbewerb bugnplay.ch wird konzipiert und realisiert durch das Migros-Kulturprozent. Alle eingereichten Projekte sowie Infos zum Wettbewerb inkl. Bildern in hoher Auflösung finden sich unter:

www.bugnplay.ch

Kontakt für Medienschaffende:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Tel. 044 277 20 79, barbara.salm@mgb.ch

Dominik Landwehr, Leiter Pop und Neue Medien, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 83, dominik.landwehr@mgb.ch

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.kulturprozent.ch